

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Ostfriesische Tageszeitung. Ausgabe Leer. 1938-1942 1939

2.12.1939 (No. 284)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-964160](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-964160)

In jede Küche gehört jetzt ein RAPID Schnellkochtopf



Vertikalener Topf



Querschmitt

In wenigen Minuten ein kompl. Mittagessen; hervorragend für Eintopfgerichte, etwa 80% Einsparung von Gas oder sonstiger Feuerung, größte Erhaltung der Nährwerte.

Auf der letzten Ausstellung in Lüneburg viele hundertmal verkauft.

Zur Zeit **sofort** lieferbar! Verlangen Sie Eilangebot

Otto Teichmann, Berlin W 50
Marburger Straße 17

Zum Schutze der Bevölkerung

habe ich zu Beginn des Polenfeldzuges als erster die Leuchtplakette „Glühwürmchen mit dem roten Punkt“ bewußt als Schutzmittel zur Verhütung von mancherlei Gefahren der Dunkelheit herausgebracht. Jetzt **ist nun für jeden die Zeit gekommen** sich selbst, seinen Mitmenschen und damit der ganzen Bevölkerung folgendes klar zu machen:

Beim Kauf eines Leuchtzeichens kommt es nicht auf die Schmuckwirkung, sondern auf den Schutz an. Was nützt der schönste Schmuck bei Tage, wenn seine Leuchtwirkung in der Dunkelheit nicht intensiv genug ist, um ein gegenseitiges Anrennen mit Sicherheit zu verhindern.

Mehr noch als bisher ist es die Pflicht eines jeden, sich selbst durch eine gute Leuchtplakette zu schützen und dadurch gleichzeitig **seinen Volksgenossen im Dunkeln zu warnen!**

Das aber ist nur möglich mit Hilfe einer wirklichen Leucht-Schutz-Plakette, die ein **Maximum an Leuchtkraft bietet**:

„Glühwürmchen mit dem roten Punkt“

wetterfest ausgeführt und mit bequemer Anstecknadel versehen, hat eine 16 Quadratzentimeter große Leuchtfläche, deren dick aufgetragene Leuchtemulsion aus bestem und ungiftigem Leuchtstoff besteht. Deshalb strahlt es in der Dunkelheit so weit, daß sein Träger eigentlich nur von einem Blinden angerannt werden kann. Es hält daher auch jedem Vergleich aus. Sein einziger Fehler ist nur der, daß manche, besonders unsere Frauenwelt, von ihm meinen: Es ist leider kein Schmuck. Wir aber sagen: „Glühwürmchen“ soll auch gar kein Schmuck sein; denn es **ist ein Schutz!**

Hunderttausende tragen es heute schon, und die zahlreichen Aeußerungen des Dankes und der Anerkennung, die mir aus allen Gauen des Reiches zugegangen sind, haben mich angespornt, mein „Glühwürmchen“ bei seiner Herstellung allen den Kontrollen zu unterwerfen, welche die Voraussetzung für seine wirklich hohe Qualität sind. Sein Preis ist so gehalten worden, daß jeder sich diesen Schutz kaufen kann: 50 Pfennige. Achten Sie auf die echten „Glühwürmchen mit dem roten Punkt“. Echt nur mit dem Namenszug des Herstellers auf der Packung:

Werner Brinks

Wiederverkäufer! — Für jedes Geschäft geeignet — Sofort und in jeder Menge lieferbar! — Keine Nachnahmespesen! — Reichhaltiges Werbematerial! In den nächsten 14 Tagen wird man wieder einmal von 5 Uhr nachmittags ab die Hand nicht vor Augen sehen! Daher keine Zeit verlieren! — Rechtzeitig eindecken und sofort bestellen! „Glühwürmchen“-Fabrikation Berlin 17 — Telegramme: Glühwürmchen/Berlin

Concordia
Hannoversche Feuer-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit in Hannover



Sie gewährt Versicherungsschutz gegen die Gefahren **des Feuers, der Haftpflicht und des Einbruch-Diebstahls** sowie gegen **Unfälle, Autoschäden, Wasserleitungs- u. Glaschäden**

Sie wirkt seit mehr als 7 Jahrzehnten zum Nutzen ihrer Versicherten nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit.

Alle Erträge und Uebereschüsse kommen den versicherten Mitgliedern durch Gewährung von Prämienrückstellungen bezw. durch Stärkung der Fonds der Gesellschaft zugute.

Kauft Lose der Kriegs-DFW-Lotterie

Theringsfehn
Heute abend, 19 Uhr, bei B. Janssen
Tonfilm: „Frau Sixta“

Familien-Drucksachen
liefert schnell und preiswert
die **D.F. Druckerie**

Bandwürmer? Würmer?
Dann das seit 50 J. bewährte Mittel (n. einmal einnehm.) der **Frenzlauer Drogerie, Berlin C 2, Frenzlauer Straße 42, 3 RM. u. Porto u. Nachn.-Geb.**

Seit 90 Jahren wiederholt sich folgendes:

Familienfeste wollen gefeiert sein. Um auch den Magen in Stimmung zu bringen, nimmt man vorher einen **Underberg**




1 · 8 · 4 · 6

Täglich einen Gruß aus der Heimat

erhalten Ihre Angehörigen oder Freunde bei der Wehrmacht wenn Sie ihnen die **„Ostfriesische Tageszeitung“** als portofreie Feldpost zuschicken lassen. Füllen Sie bitte den anhängenden Bestellzettel aus, alles andere erledigen wir für Sie. Die Bezugsgebühr beträgt im Monat nur **RM. 1,80**

Hier abtrennen.

An die **Ostfriesische Tageszeitung**.
Liebern Sie bitte ab sofort die „Ostfriesische Tageszeitung“ an folgende Anschrift:

Dienstgrad	Vor- und Suname
Feldpostnummer	Postfammeltelle
Der monatliche Bezugspreis einschließlich Zustellung von RM. 1,80 ist bei mir zu kassieren.	
Name	
Anschrift	

Wer Zeitung liest - weiß mehr!

NORDSEEMUSEUM
Ostfrieslands Erdgeschichte - Bodenkunde - Naturschutz - Inselwelt - Vogelleben

Emdens Schifffahrt - Heringsfischerei
Werktags 10-1 Uhr
Sonntags 11-1 Uhr
Gruppenbesuch nach Verabredung

NATURFORSCHENDE GESELLSCHAFT.

Umzüge von und nach auswärt. Lagerung



JOH. FRIEDRICH DIRKS, EMDEN
Alter Markt 5. Fernsprecher 2020 und 2200

Familiennachrichten

Die Verlobung unserer Tochter **Erika** mit Herrn **Hermann Reuber** geben wir bekannt.

Ulrich Stöhr und Frau
geb. Klippens
Leer in Ostfriesland, Dezember 1939

Meine Verlobung mit Fräulein **Erika Stöhr** zeige ich hiermit an.

Hermann Reuber
Feldwebel d. R. und R. O. U.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen sprechen wir hierdurch **unseren innigsten Dank** aus.

Familie Mennenga
Mark, im Dezember 1939.

Oldenburgische Landesbank A. G.
1869 - 1939
70 Jahre Dienst am Kunden

Regionalbank für Oldenburg und Ostfriesland
Bank für jedermann
Ausgabe von Sparbüchern

Zweigniederlassungen in Ostfriesland

Emden
Emder Bank
Weener

Aurich
Leer

Elens
Norden

Gestern und heute

Da wären wir also wieder einmal so weit. Auch wenn man sich gar nicht weiter darum kümmert, kann man sich doch der langsam um sich greifenden Weihnachtsstimmung nicht entziehen.

Heute wurde bei uns endgültig zur Kenntnis genommen, daß es so weit ist. Es wurde nach einem Griff in die Weihnachtskasse der erste weihnachtliche Einkauf getätigt.

Nicht trotz des Ernstes, sondern gerade wegen des Ernstes, ist es mehr denn je die Zeit der Nüchternheit, mit Tannenzweigen und Silberband geschmückten Seidenpapierpäckchen, die Zeit, Freude zu machen und zu schenken.

Am morgigen Sonntag ist der erste Advent. Von da ab vergeht die Zeit im Fluge, die Erwartung wächst von Tag zu Tag, immer mehr Lichter brennen am Adventstranz.

Entscheidend aber ist diesmal, daß diese einfehrstufen und doch so geschäftigen Tage uns mehr denn je an unsere Soldaten an der Front denken lassen; denn nie sind wir ihnen mehr verbunden als heute, und nie werden die Gedanken der Soldaten häufiger bei uns, bei den Familien weilen als beim Nahen des Weihnachtsfestes.

Bevollmächtigte bestellen!

Volksgenossen, die ihren Wohnsitz im Reichsgebiet links des Rheines haben und die verreisen wollen, werden gebeten, vor der Abreise Bevollmächtigte zu bestellen, die befugt sind, die Bohnungen den Behörden für Unterbringungs-zwecke zur Verfügung zu stellen.

Es handelt sich dabei nur um Volksgenossen, die ihren Wohnsitz im nicht-reichsgebietlichen linksrheinischen Gebiet haben.

Vorbeugen!

Advertisement for Panflavin-Pastillen, Bayer brand, for colds and flu prevention.

Der Kriegszuschlag auf Spirituosen

Nach den neuesten Bestimmungen ist der Kriegszuschlag jetzt nicht mehr gesondert zu berechnen, da es sich in Wirklichkeit um eine Erhöhung der Branntweinsteuer handelt.

Ein Mann, ein Boot, ein Geist!

U-Boot-Fahrer beim Gauleiter zu Gast

„Ein Mann — ein Boot — ein Geist!“ Vor dem Kamin des Blockhauses in Althorn saßen unsere U-Boot-Fahrer dieses Lied, das sie auch draußen singen, wenn sie mit ihren kleinen, schmalen, schlanken Booten durch die Nordsee und den Atlantik pirschen.

Unser Gauleiter Carl Röver hatte diese U-Boot-Fahrer zu sich nach Althorn eingeladen, um in seinem Blockhaus mit diesen tapferen blauen Jungen einen gemeinsamen Tag zu verbringen.

U-Boot-Männer sprechen nicht viel. Es muß schon eine aufgelassene Kameradschaft, eine Kameradschaft zwischen dem Erzählenden und Hörenden stehen.

Oft sind sie draußen gewesen, haben Handelsdampfer aufgebracht, haben ihre Torpedos in den Leib der feindlichen Schiffe geiaat. Bei den Spaziergängen am Nachmittag in die schöne Umgebung des Althorner Blockhauses und vor dem Kamin erzählten sie hiervon.

Sie sangen ihre U-Boot-Lieder. „Gegen Anland wollen wir fahren“, und auch das Legionärs-Lied aus den Spanienkämpfen klang auf.

Vor wenigen Tagen erst sind sie von der Feindschaft heimgekehrt. Sie sind es, die die englische U-Boots-Kalle entdeckten und vernichteten.

Das hatte uns gerade noch gefehlt! Ein Schuß in die Kurlanlage und ein „schwerer Brocken“ in die Rudanlage. Und siehe da — auf dem vermeintlichen holländischen Handelsdampfer fliegt die englische Kriegsskage hoch.

unseren Jungen geschossen, ein Brocken nach dem anderen fegte aus der Kanone.

„Bis zum Halse stehen die Männer im Wasser. Schuß auf Schuß peitscht über die See. So wird der Feind vernichtet. Die Besatzung der U-Bootskalle klettert in ihre Boote.

„Ein Mann — ein Boot — ein Geist!“ So klang es am späten Abend, bevor die blauen Jungen den Heimmarich antraten.

„Ein Mann — ein Boot — ein Geist!“ Ja, mehr noch: ein Volk — ein Kampf — und ein Wille zum Siegen!



Die Flugwache auf einem Kriegsschiff hat ihre Posten bezogen.

Schafzucht hilft der Spinnstoffversorgung

Aufnahmetermine im Februar nächsten Jahres

Wenn jetzt die Kleiderkante ausgegeben wird, können unsere Schafzüchter und Schafhalter voller Stolz sagen: auch wir haben mitgeholfen an der Sicherstellung der Bekleidung und sonstigen textilen Versorgung unseres Volkes.

Auf Grund einer Anordnung über das Ver-spinnen von inländischer Wolle ist es den Schafhaltern gestattet, von der in ihrem Betrieb erzeugten Wolle jährlich bis zu 5 Kilogramm Rohwolle (ungewaschene Wolle) oder bis zu 2 1/2 Kilogramm gewaschene Wolle für den Verbrauch im eigenen Haushalt selbst zu verspinnen oder im Lohn ver-spinnen zu lassen.

Kampf gegen diese Schädlinge ist daher eine besonders wichtige Aufgabe der Gegenwart. Den Schafhaltern muß daher dringend geraten werden, ihre Tiere ganz besonders sorgsam zu beobachten, und falls sie durch ungenügende Gewichtszunahmen oder Abmagerung, blasser Farbe der Haut und Schleimhäute (Augenlider) oder durch öfteres Husten verdächtig erscheinen, rechtzeitig einen Tierarzt zu Rate zu ziehen.

Das Reichsnährland wurde zur Unterstützung des Kampfes gegen den Leberegel ein neues Flugheft „Ueber den Leberegelbefall“ herausgegeben, das kostenlos vom Verband der Milchschafzüchter in Norden angefordert werden kann.

In unsererer Zukunft wird die Leistung unserer Schafe durch den Befall von Leberegel, Magen- oder Lungenwürmern nach jeder Richtung hin stark beeinflusst. Der

Trotz Konvoi - torpediert!

Konvoi-Convoy-Geleitzug. Das heisst: Kriegsschiffe geleiten die Handelsschiffe auf der Reise durch das Gefahrengebiet



Der Geleitzug versammelt sich im letzten, sicheren Hafen (z.B. Dakar, Gibraltar usw.) Zeitverlust entsteht! Auf See begleiten mehrere Zerstörer und möglichst auch Kreuzer u.a.m. den Geleitzug, dabei ständig zum eigenen Schutz Zick-Zack fahrend.

Deutschland - Slowakei in Chemnitz

Das sechste Fußball-Länderspiel der Kriegszeit

Zum zweiten Male ist die Nationalmannschaft der Slowakei Gegner der deutschen Fußballer. Die erste Begegnung fiel in die ereignisreichen letzten August-Tage. Man hatte eine sogenannte D-Elf aufgestellt, denn die beste Besetzung sollte in Stockholm auf die Schweden treffen, doch mußte die für Preßburg vorgesehene Mannschaft noch in letzter Stunde wieder umgebaut werden, und so kamen verschiedene Spieler etwas unerwartet zu nationalen Ehren. Auch Simbo Binder stand in dieser deutschen Mannschaft, aber er hatte nicht die Umgebung, die er nun einmal braucht, um sein wirkliches Können auszuspielen. Mit 0:2 ging das erste Länderspiel daher verloren, und am Sonntag soll in Chemnitz diese Niederlage ausgeglichen werden. Wir wissen heute, daß die Slowaken einen ausgezeichneten Fußball spielen, daß sie einen unbändigen Ehrgeiz mitbringen und technisch gut genug sind, um für eine starke deutsche Mannschaft einen großen Gegner abzugeben.

Deutschland hat nicht die Elf aufgestellt, die gegen Italien 5:2 gewann, man vergißt selbst über großen Erfolge nicht, daß von Zeit zu Zeit auch einmal andere Kräfte zu Wort kommen müssen, damit das Spielmaterial für große Aufgaben des deutschen Fußballs nicht zu eng gefaßt wird.

Janes und die Soldaten Rohde, Lehner und Conen bleiben von der Berliner Mannschaft übrig, aber auch die anderen Spieler haben schon mehr als einmal vor großen Aufgaben gestanden und werden zu kämpfen verstehen. Helmuth Schön fehlt natürlich bei diesem Spiel in Chemnitz nicht und wird zusammen mit

Lehner, Conen und Fiederer einen guten Angriff bilden.

Die Slowakei stützt sich in erster Linie auf Spieler von Bratislavia Preßburg. Als Köpfer von großem Format gelten der Torwart Reimann und der Mittelläufer Dr. Chodak, der als Stütze des ganzen Mannschaftsspiels anzusprechen ist. Allerdings wird die Aufgabe in Chemnitz für die Slowaken schwerer sein, und wir glauben, daß die Niederlage von Preßburg berichtigt wird. Dem dänischen Schiedsrichter Dr. Kemke werden sich folgende Mannschaften stellen:

Deutschland: Jahn; Janes, Kubus; Göde, Rohde, Männer; Lehner, Schön, Conen, Fiederer, Artl.

Slowakei: Reimann; Ortl, Kalka; Vitalos, Dr. Chodak, Biro; Bolcek, Földes, Jeronyi, Arpas, Lutnar.

Niedersachsen - Niederrhein

Die Vertretung des Gau's Niedersachsen für das Braunschweigische Reichsbundpokalspiel gegen den Gau Niederrhein hat eine Aenderung erfahren. An Stelle des für den Sturmführerposten gemeldeten Arde von Eintracht Braunschweig wird Vetter vom VfL Osnabrück und für Baumann 1896 auf dem linken Verbindungsposten Meyer von der Gastwirts-Mannschaft spielen. Die endgültige Aufstellung ist also:

Klotho; Hundt, Suhr; Bok, W. Schulz, Tibuski; Lahmer, Billen, Vetter, Meyer, Van. In dieser Mannschaft stehen ausnahmslos

Spieler, die in ihren Vereinsvertretungen Hauptleitungssträger sind und sich in vielen schweren Punktgefechten bewährt haben. Insbesondere ist die Hintermannschaft einschließlich der Läuferreihe so stark und zuverlässig aufgebaut, daß die Stürmer vom Niederrhein hier wohl auf Granit beißen werden. Der Sturm erscheint gezwungenermaßen in Neuformation, ist aber trotzdem vertrauenswürdig.

Um die Ostpreussische Meisterschaft

Im Staffelführer Wenzel sind sämtliche für Sonntag angelegten Kundenspiele der A- und B-Klasse (Nordstaffel) vom Spielplan abgesetzt.

Die B-Klasse der Südstaffel dagegen steigt ein Spiel zwischen dem T.B. Norden und der Fliegerhorst-Elf Norden ne zugunsten des Kriegswinterhilfswortes.

Punktspiele der B-Klasse

In den Kämpfen um die Meisterschaft der zweiten Spielklasse (Südstaffel) haben sämtliche sechs Mannschaften anzutreten. Es wird ein Tag der Vorentscheidung um die Herbstmeisterschaft sein. Wenn nicht alles trügt, wird die Sportvereinigung Westhaudersehn mit zwei Punkten Vorsprung vor dem Turn- und Sportverein Collinghorst durchs Ziel gehen. — Sämtliche Spiele beginnen um 2.30 Uhr.

SB. Westhaudersehn - Frisia Brinkum

In Brinkum möchte man endlich einmal einen Sieg sehen. Aber ein Punkterfolg dürfte sich Sonntag noch nicht einstellen. Westhaudersehn strebt der Meisterschaft zu, auf eigenem Platz werden die Mannen um Roedenbeck kaum einen Punkt hergeben. Boelmann-Heisfelde ist Schiedsrichter.

Viktoria Flachsmeer - TuS. Collinghorst

Vor einigen Wochen wurde Flachsmeer hoch geschlagen. Da jedoch an dem Tag ein nichtspielberechtigter Mann bei Collinghorst mitwirkte, wurde das Spiel für ungültig erklärt und neu angelegt. Wenn auch der Platz in Flachsmeer von allen auswärtigen Mannschaften gefürchtet ist, so sollte sich Collinghorst doch durchsetzen können. Erstaunlich ist, daß das Spiel leitet.

Union Weener - Germania Beer 2

Die junge Mannschaft aus Weener hat nach dem schönen 3:3-Erfolg in Norden vor acht Tagen das Selbstvertrauen zurückgefunden. Es steht aber diesmal eine gegnerische Elf auf dem Sportplatz in Weener, die sich durchweg aus erfahrenen Spielern zusammensetzt. So wird der bekannte langjährige Ligaspieler Wolters den Sturm als Mittelläufer dirigieren. Der Ausgang ist ungewiß. In van Trogen kommt ein Schiedsrichter aus Papenburg nach Weener.

Sport im Emslande

TuS. Papenburg - TuS. Mchendorf

Das am Donnerstag geplante Freundschaftsspiel, das aber ausfiel, findet nun auf dem Obenende statt. Die Gegner kennen sich zur Genüge, so daß es zu einer interessanten Auseinandersetzung kommen wird, die die spielerisch stärkeren Gäste knapp gewinnen müßten.


Pokalspiele in der Staffel Emsland

ESg. Lingen - Salzbergen

SB. Meppen - ESg. Osterbrod

In beiden Spielen sollten die Platzbesitzer sicher gewinnen. Nur Salzbergen könnte eine Ueberraschung bringen.

Rheuma-Beschwerden



Herr Frh Stetefeld, Konzertsänger, Nürnberg, Goethestr. 44, schreibt am 16. 10. 39: „Zunehmendermaßen leide ich, besonders in der Übergangszeit, an rheumatischen Beschwerden, die ich mir im Weltkrieg zugezogen habe. Trinerals-Dualtablets wirken bei mir hervorragend. Schon wenige Tabletten machen mich schmerz- und beschwerdefrei. Aus Dankbarkeit teile ich Ihnen dies gerne mit.“

Bei allen Erkältungskrankheiten, Grippe, Rheuma, Ischias, Nerven- und Kopfschmerzen haben sich die hochwirksamen Trinerals-Dualtablets bestens bewährt. Keine unangenehmen Nebenwirkungen auch bei Magen-, Herz- oder Darmempfindlichkeit. Machen auch Sie einen Versuch! Packung 20 Tabletten nur 79 Pf. In einschlägigen Apotheken erhältlich oder durch Trinerals GmbH, München 27.

Stellen-Gesuche

16jähr. Mädchen

Sucht Stellung zur Erlernung des Haushalts mit voll. Familienanschluß. Schr. Ang. u. C 2609 an die DIZ., Emden.

Stellen-Angebote

Hausgehilfin oder Stütze

um Alter von 22-27 Jahren, Familienanschluß. — Angebote mit Bild u. Zeugnisabschriften an Frau M. Waagen Bwe., Behta i. Old., Markt 6.

Fuss-Pflege



Ist dringend notwendig bei der starken Beanspruchung der Füße. Ermüdungen, Hühneraugen, Hornhaut, Schweißabsonderung, Blasen, wundstellen bereiten Qual und Pein. Diese Beschwerden sowie kalte Füße bekämpft man mit den bewährten Efasit-Präparaten.

Efasit

In allen Apotheken, Drogerien und Fachgeschäften erhältlich.

Tiermarkt

Kaufen ständig voll vierjährige bis vierzehnjährige

Kraftfahrer

Klasse 1, 2 und 3, mit längerer Fahrzeit. Zu erfragen bei der DIZ., Leer.

Erfahrenes Alleinmädchen

für alle Hausarbeit u. einf. bürgerl. Kochen für 3-4 Pers. Haushalt. j. 1. 1. 1940 od. sp. gesucht. Wäschst. vorh., Zhhg. wird besorgt. Schönes, eig. Zimmer, Vertr. u. Dauerstellung. Angebote mit Bild und Gehaltsforderung an: Frau S. Kennweg, Wilhelmshaven, Göringstr. 36.

Wirtschafterin

Für einen landwirtschaftlichen Haushalt (Kinder Volkswaisen) in der Nähe von Bentheim wird eine völlig selbständige

Beraterin

zu sofort oder später gesucht. Nähere Auskunft erteilt: Kaufhaus Gerhard Gröttrup, vorm. Gerh. de Wall, Leer-Dtfr., Am Bahnhof.

Wir suchen eingeführten

Pferde

auch gebrannte. Haben Genehmigung vom Wehr-Bezirk 10, Bremen.

Theo und Gerh. Kleus, Bremen,

Kornstraße 37, Fernruf 51096.

Anmeldungen an:

Wilhelm Eidmann, Leer, Große Koberstraße 7, Fernruf Leer 2605;

Harm Nissen, Canhußen, Fernruf Dopperum 58;

W. Lüttmer, Böhmermold, Fernruf Lemgum 69.

„DIZ.“ genommen — zum Ziel gekommen!

Zu kaufen gesucht

Briefmarkensammlung

zu kaufen gesucht. Schriftliche Angebote unter A 725 an die DIZ., Aurich.

Berater

mit buchhalterischen Kenntnissen zum Besuch der dortigen Großhandels- und Industriefirmen und zum Verkauf eines erstl. Diktierbestimmens für die Finanz-, Betriebs- und Lohnbuchhaltung. Schriftliche Angebote unter C 2589 an die DIZ., Emden.



Schlachtpferde

ständig zu verkaufen. Köhler und Notchlachtungen. Zahl außer gewöhnlich hohe Preise

Robschlachtere Krahe / Emden

Fernr. 2882, Große Burgstr. 8

Verkaufe eine ältere tragende Stute

und ein 1 1/2-jähr. schwarzes Hengstfüllen

Frau L. Hensmann Bwe., Nettelburg (Kreis Leer).

Heirat

Heiratsgesuch!

Witwe mittleren Alters mit vier Kindern und eigenem Haus (ein früheres Baugeschäft) sucht einen Herrn gleichen Alters zwecks Heirat kennenzulernen. Schriftl. Angebote unter C 2608 an die DIZ., Emden.

Hausgehilfin

gesucht für größ. Geschäftshaus.

Büderei Dreier, Norden, Hindenburgstraße 62.

Suche eine

landw. Gehilfin

Heinr. Goemann, Terborg.

Mädchen

mit Kochkenntnissen gesucht. Einfamilienhaus mit Garten. Frau L. Dithaus, Rotenburg i. S., Auf dem Loh.

Zweitmädchen

gesucht. Konditorei Behmluhl, Nordseebad Nordbergen.



Schlachtpferde

zu guten Preisen. M. Coers, Rohschlachtere, Leer, Ulrichstraße 33. Fernruf 2562.

Notchlachtungen werden sofort sachgemäß erledigt.

Kaufe sämtliches Wild und Wildgeflügel

Eggo Tamling, Leer, Fernruf 2027.

Alte blau-weiße und braun-weiße Wandfliesen

zu kaufen gesucht. Richard Hejemann, Ofenfabr., Hannover, Marktstraße 38.

Hausgehilfin

Suche einen

Bückergehilfen

Herrn Willen, Emden, Voltentorstraße 46.

Berater

gesucht v. einer gut eingeführten Samengroßhandlung. Geschäftsreisende, Rentner oder Hausfrau, welche Verbindungen zu Landwirten, Gemüsebauern und Gartenbesitzern haben. Leicht und guter Nebenverdienst. Ev. Einführung durch die Firma. Schriftl. Angebote unter C 2604 an die DIZ., Emden.

Vermischtes

Stotterer

können i. b. stotterfrei reden. Angit u. nerv. Hemm. b. z. be- ter und gut. Verzichtlich empföhl., viel. Dankst. Aust. u. Prosp. frei. S. Steinmeier, Hannover, Webefindstraße 7.



Anzukaufen gesucht schwere, 1 1/2-jährige bis 16-jährige

Pferde

M. Sieff, Leer. Telefonisch zu erreichen bei Tamling, Fernruf 2027.

Suche für auswärts laufende reelle, gute

Kaufe laufend Wild und Geflügel

lebend oder geschlacht. Frau Gleditsch, Obst und Geflügel, Emden, Straße der SA. 5.

Zu verkaufen

Die

Sehnitelle Hausnummer 275,

Ostgroßesehn, zur Größe von 1 Hektar 68 Ar 23 qm, soll durch mich verkauft werden. Kauflustige wollen sich mit mir in Verbindung setzen. Timmel, 11. Dezbr. 1939. S. A. Buß, Preußischer Auktionator.

Kochlehrling

gesucht. Schön, Zentral-Hotel, Emden.

Denki an die Verdunkelung Eurer Wohnungen

Denki an die Verdunkelung Eurer Wohnungen

fahre Kühe

mit gutem Futter, bis Mai kalbend, mit Alter u. Preisangabe. Tausche gegen Jahre oder verkaufe auch 2 Februar kalbende Kühe. Farbe egal. Jacobs, Bangsede, Post Niepe, Fernsprecher Niepe 114.

Neue Kunden durch Anzeigen in der OTZ.

Fahrzeugmarkt

Gut erhaltener

Kania-Wagen

1100, 36 000 Km. gefahren, günstig zu verkaufen. Schriftliche Angebote unter C 2594 an die DIZ., Emden.

Zu verkaufen

Die

Sehnitelle Hausnummer 275,

Ostgroßesehn, zur Größe von 1 Hektar 68 Ar 23 qm, soll durch mich verkauft werden. Kauflustige wollen sich mit mir in Verbindung setzen. Timmel, 11. Dezbr. 1939. S. A. Buß, Preußischer Auktionator.

Kochlehrling

gesucht. Schön, Zentral-Hotel, Emden.

Die Warschauer Zeitung

erscheint seit dem 12. November 1939 als deutschsprachige Zeitung im Generalgouvernement für die besetzten polnischen Gebiete.

Jeder politisch Interessierte sollte sie lesen!

Fordern Sie die „Warschauer Zeitung“ bitte bei Ihrem Zeitungshändler Monatsbezugspreis RM 2,40 einschließlich Bestellgeld. Probenummern unentgeltlich von der Verwaltung Krakau, Postfach 234.

Halt! Wer da?

Bei Anruf sofort stehen bleiben!

Während der Zeit des Krieges stehen an diesen Stellen Militärposten. Sie schützen in der Heimat kriegswichtige Gebäude und Betriebe vor etwaigen Sabotageakten oder Spionage. Diese Posten haben den Befehl sofort nach Anruf auf jeden, der dann nicht stehen bleibt, scharf zu schießen. Wir haben Veranlassung, jeden darauf aufmerksam zu machen, daß auch in unserer Stadt und im Kreise Posten stehen. Auf Anruf also sofort antworten und stehen bleiben!

Keine Textilstoffe für Verdunkelung

Der Reichsluftfahrtminister und Oberbefehlshaber der Luftwaffe hat in einem Erlaß an die Luftgaukommandos gegen die Verwendung von wertvollen Textilstoffen für Verdunkelungszwecke Stellung genommen. Im Interesse der parlamentarischen Bewirtschaftung beim Abblenden von Lichtstrahlöffnungen darf eine Verwendung von Textilstoffen nur dann stattfinden, wenn alle anderen Möglichkeiten zum Abblenden nicht durchführbar oder zweckmäßig sind. In diesen Fällen ist besonders darauf zu achten, daß nur sogenannte Verdunkelungsstoffe und keine für andere Zwecke bestimmten Textilstoffe verwendet werden.

103. Ausgabe der Kleiderkarten. Die Kleiderkartenausgabe verursacht sehr viel Arbeit, da jede Karte mit dem Namen des Inhabers versehen sein muß, und auch die bisher auf Bezugsgeldern gekauften Stücke in Punkte umgewertet werden müssen. Die Ausgabe erfolgt für die Stadt Deer am Sonntag, dem 10. Dezember. Gleichzeitig werden an diesem Tage für die bezugsberechtigten Personen Teekarten ausgegeben.

104. Eierelbstvergifter. Sämtliche Hühner- und Entenhalter sind als Eierelbstvergifter anzusehen. Sie haben daher, sofern noch nicht geschehen, die Eierelbstvergifter sofort an das Ernährungsamt zurückzugeben.

105. Beförderung. Der am 1. September nach hier verlegte Reichsbahnvertrag Dr. v. Hoff ist mit Wirkung vom 1. Dezember zum Direktor der hiesigen Reichsbahn-Nebenstelle ernannt worden.

106. Straßenzuweisungen werden überprüfbar. Nachdem bereits vor mehreren Wochen aus verkehrstechnischen Gründen ein Stück eines Gartens beim Nummerieren zur Verbreiterung der Straße verwandt wurde, wird eine weitere Straßenzuweisung für den Bereich überprüfbar gestaltet. Es ist dies die Ecke Heidefelder / Oogardstraße. Große Bäume im Garten des Landrats fielen der Art zum Opfer, und der Garten selbst wurde an dieser Stelle abgeräumt.

107. Unfall bei der Arbeit. Ein aus Loga stammender Mann, der in Deer arbeitet, geriet zwischen zwei Wagen und erlitt so erhebliche Verletzungen an der Schulter, daß er dem Kreiskrankenhaus zugeführt werden mußte.

108. Wieder ein Kaninchen gestohlen. Aus einem Stall im östlichen Stadteil wurde in einer der letzten Nächte ein fettes Kaninchen gestohlen.

Deerer Filmbühnen

„Napoleon ist an allem schuld“

Im Parastheater läuft augenblicklich ein Film, der die Besucher amüsiert unterhält. Curt Goeck zeichnet für diesen Film als Autor und Spielleiter verantwortlich. Gleichzeitig hat er die männliche Hauptrolle in ihm übernommen. Die Handlung und auch die Personen sind geistreich verpackt. Alle haben mehr oder minder einen Spielespektakel. Lord Cavendish hat den Napoleon-Spektakel, seine Gattin spürt jahrelang einen fünf- und zwanzigjährigen Hecht nach, den sie Brutus nennt, und Lord Cavendish sammelt Briefmarken und sieht in dieser Tätigkeit seine Lebensaufgabe. Um diese drei Personen kreist ein stimmungsvolles Spiel, dessen Einzelheiten köstlich sind. Bestreite Dialoge geben der Handlung zeitweise einen ernsten Anstrich. Curt Goeck spielt den Lord Cavendish, Paul Hendels den Napoleon, der Briefmarkensammler und Valerie van Martens fängt den Hecht. Eine von Mollenbörff kann als Ballettmeisterin gefallen. Max Gührer als Professor Meunier und Kirsten Heiberg als Sängerin bringen manche lustige Nuance in das Spiel.

„Annemarie“

In den Zentrallichtspielen wird ein Film gezeigt, den wir schon vor Jahresfrist einmal in Deer sahen. Er schildert das Erlebnis zweier junger Menschen im Weltkrieg, die in erster Liebe zu einander entbrannten. Die Seligkeit des Lebens wird zur großen Not, als der junge Mann kurz darauf eingezogen wird und ins Feld muß. Ueber bürgerliche Moralgesetze hinweg finden sie sich und erleben die Stunde der Erfüllung. Mit einer großen Reife des Empfindens festigt sich der Film mit diesem Problem auseinander.

Fritz Brockhoff

Bekämpfung von Brandbomben und Entzündungsbränden

Bei zweckentsprechenden Maßnahmen keine Gefahr

Die größte Brandgefahr im Kriege bringt wohl die Brandbombe mit sich. Kommen Brandbomben gegen ein Land zur Anwendung, das keinen wirkungsvollen Entschluß vorbereitet hat, so stellt die Brandbombe eine große Gefahr dar. Sind jedoch in jedem Haus genügend in der Brandbekämpfung ausgebildete und zweckmäßig ausgerüstete Personen vorhanden und sind frühzeitig genug geeignete Brandschutzmaßnahmen getroffen worden, so ist die Brandbombegefahr halb so schlimm.

Es gibt verschiedene Arten von Brandbomben, mit denen gerechnet werden muß. Sie alle enthalten flüssige oder feste Stoffe, die sich beim Aufschlag oder nach einiger Zeit entzünden und einen Brand verursachen, wenn brennbares Material in der Nähe liegt und wenn niemand zur Hand ist, der der Brandbombe schnell und sachkundig den Garaus macht.

Elektron, Thermit, Phosphor und Brennstoffe sind die wichtigsten Brandstiftungsmittel, die in den verschiedenen Brandbombentypen enthalten sind.

Wenn Elektron brennt, so bildet sich ein dicker, grauer Rauch, der von grellem weißem Licht erhellt wird. Schleudert man auf brennendes Elektron einen kräftigen Wasserstrahl, so springt es auseinander. Geht man jedoch mit einem Sprühstrahl an brennendes Elektron heran, so werden diese Erscheinungen fast ausgeschaltet. Das Wasser des Sprühstrahls vermindert die Brennenergie des Elektrons und damit die Gefahr der Brandstiftung.

Eine schwache Flamme und Funkenentwicklung kennzeichnet den Brennvorgang von Thermit. Weder durch Wasser noch durch Sand kann das Abbrennen dieses Brandstiftungsmittels verhindert werden. Lediglich der glühende Rückstand, der nach dem Abbrennen verbleibt, kann durch Wasser abgeköhlt und damit unschädlich gemacht werden.

Wenn Phosphor brennt, so entsteht ein dicker weißer Rauch, der einen stechenden Geruch verbreitet. Gießt man Wasser auf brennenden Phosphor, so verflüchtigt er so lange, bis das Wasser verdunstet ist. Sodann entzündet er sich von neuem. Also Aufmerksamkeit!

Brennstoffe entwickeln einen dicken schwarzen Qualm. Sie können mit Wasser gelöscht werden, da die Menge, die in einer Brandbombe enthalten sein kann, nicht allzu groß ist.

Nehmen wir einmal an, wir hätten festgestellt, daß im Dachgeschoss unseres Hauses eine Brandbombe eingeschlagen und zur Entzündung gekommen ist. Was hat man dann zu tun?

Vorsichtig arbeitet man sich an die Einschlagstelle heran. Die Volksgasmaske — falls ein nasses Tuch vor Nase und Mund — schützt vor den Wirkungen des Rauches und etwaigen schädlichen Beimischungen der Brandbombe. Gegen Funken und unerträgliche Hitzeabstrahlung hält man einen geeigneten Gegenstand als Schutzschild vor sich, etwa einen Steinbecken oder dergleichen. Türen und Mauervorsprünge werden abgedeckt. Feuertüren Grundständig werden Brandbomben mit Wasser bekämpft. Jedoch soll die Brand-

bombe nicht unmittelbar von dem vollen Wasserstrahl getroffen werden, weil in diesem Fall — wie wir schon festgestellt haben — das Elektron unter Umständen auseinanderbricht! Deshalb soll das Wasser auch möglichst aus der Dichtung heraus gegen die Brandbombe gesprüht werden.

Im Wasser nicht oder nicht in ausreichender Menge vorhanden, oder stellt es sich heraus, daß mit Hilfe von Wasser allein die Brandbombe nicht gelöscht werden kann, so soll man angefeuchteten Sand oder Erde auf die Brandbombe werfen. Das Ganze kann und muß man dann in einen Eimer schaufeln und ins Freie an eine Stelle schaffen, an der ein Schaden nicht mehr entstehen kann. Wenn es nicht gelingt, die Brandbombe unschädlich zu machen, oder wenn geeignete Mittel hierfür nicht vorhanden sind, so läßt man die Brandbombe abbrennen, beobachtet die Wirkung jedoch genau. Entzündet sich Gegenstände in der Umgebung der Brandbombe, so müssen diese mit Wasser besprüht werden. Erforderlichenfalls müssen leicht brennbare Gegenstände, die in Brand geraten sind, ohne Rücksicht auf die sprühende Brandbombe gelöscht werden, damit keinesfalls ein größerer Brand entstehen kann. Festes Holzwerk, also zum Beispiel der Fußboden, Balken usw. können auch von einer Brandbombe nicht so gleich in Brand gesetzt werden. Es entsteht nur ein kleiner Brandherd, der sich ausbreitet, wenn er nicht bekämpft wird.

Nehmen wir nun einmal an, daß es uns nicht gelungen ist, die Brandbombe unschädlich zu machen, weil wir sie vielleicht zu spät bemerkt haben oder weil wir sie mit den vorhandenen Mitteln nicht niederringen konnten. Es hat sich nun ein Brand entzündet, der zunächst noch in seiner Ausdehnung beschränkt ist.

Wie bekämpfen wir diesen Entzündungsbrand?

Wir denken zunächst daran, daß Qualm und Hitze nach oben steigen, also am Fußboden am geringsten sind. Wir arbeiten uns also in dem verhältnismäßig ruhigen Raum gebüdt oder kriechend in den Brandherd heran. Das Gesicht halten wir möglichst dicht am Boden, auch wenn wir die Volksgasmaske aufgesetzt haben. Da die Brandbekämpfung um so wirkungsvoller ist, je geringer die Entfernung zum Brandherd ist, dringen wir so weit wie möglich an diesen Herd heran. Möglichst schnell wäre es, das Löschwasser in den Rauch oder den Feuerchein zu spritzen. Vielmehr muß der Wasserstrahl den brennenden Gegenstand unmittelbar treffen. Deshalb ist auch die Luftschutzhülse ein so wichtiges Selbstschutzgerät, weil man mit dem Strahlrohr zentimetergenau zielen kann. Während wir spritzen, pumpt ein zweiter Hausfeuerwehrmann umentweil Wasser heran, und die übrigen Frauen und Männer der Luftschutzhülse schleppt in Eimeren Löschwasser zur Brandstelle.

Wenn man so gegen einen Entzündungsbrand vorgeht, wird es immer gelingen, ihn in verhältnismäßig kurzer Zeit zu löschen. Wer einmal in einem Luftschutzhülse-Übungsgang praktisch bei der Brandbekämpfung mitgewirkt hat, weiß dies aus eigener Erfahrung.

Stuhlleihen beim bunten Abend

Die Marine hatte für ihren bunten Abend Tischleihen vorgesehen. Der Vorverkauf hat aber gelehrt, daß der Saal bei Tischleihen zu klein werden wird für die Menge der Besucher, die heute Abend zu erwarten ist. Nunmehr hat sich die Marine entschlossen, die Besucher des Abends in Stuhlleihen unterzubringen. Wir begrüßen diese Anordnung, da beim Publikum eine größere Aufmerksamkeit herrscht, wenn es sich nicht an einzelnen Tischen in eine eigene Unterhaltung verlieren kann. Durch die Anordnung von Stuhlleihen ist es möglich geworden, für eine weit größere Anzahl Volksgenossen Platz zu schaffen, die sonst auf diesen genussreichen Abend hätten verzichten müssen.

109. Fahrrad gefunden. Ein Angestellter des Norddeutschen Bewachungsinstituts fand ein Fahrrad und stellte es sicher. Es konnte inzwischen dem Eigentümer zugestellt werden. In der Dunkelheit an Hauswänden abgestellte Fahrräder können leicht verloren gehen, da einige Volksgenossen zur Selbsthilfe schreiten und diese gefährlichen Verkehrsbehindernisse, ohne den Besitzer davon in Kenntnis zu setzen, irgendwo hinschleppen, wo sie keine Gefahr für den Verkehr bilden.

110. Punktspiele der zweiten Spiellasse. Wir machen die Sportvereine darauf aufmerksam, daß das vom Emdener Staffelführer ausgesprochene Spielverbot sich nicht auf die Mannschaften der zweiten Spiellasse bezieht. Demnach finden morgen statt die Spiele in Weener, in Westrauderfernh und in Flachsmeer. Die für Leer und Heidefeld vorgesehenen Verbandsspiele der ersten Klasse fallen aus!

111. Nemels. Pausenlose Filmvorführung. Seit kurzer Zeit ist eine pausenlose Filmvorführung auch in unserem Ort durch die Aufstellung eines zweiten Apparats möglich geworden. Am Sonntag geben die Lichtspiele Nemels den Großfilm „Der Gouverneur“.

112. Jhrhove. Gute Entenjagd. Zur Freude der Jäger haben sich große Scharen Enten und Gänse eingefunden. Die Wasserjagd mit Lodentente ist für den Jäger reizvoll und auch ertragreich. Der Absatz des Wildes bietet keine Schwierigkeiten.

113. Jhrhove. Auszeichnung. Der Weichenswärtern Martin Rodenbäde-Jhren und Gerd Junker-Großwolde, sowie dem Bahnhofsbedienten Wilhelm Kramer-Steenselbe ist für 25-jährige treue Dienste das silberne Treudienst-Ehrenzeichen verliehen worden.

114. Driever. Tonfilmvorführung. Am Sonntag wird in einer Nachmittagsvorstellung der Tonfilm „Heimat“ vorgeführt werden.

Letzte politische Meldungen

Deutsche Gegenblockade wirkt sich aus

Amsterdam, 2. Dezember. Wie schwer die deutsche Gegenblockade bereits jetzt den Schiffsverkehr und damit auch den Außenhandel Großbritanniens geschädigt hat, geht aus einer Meldung des Daily Mail hervor, wonach der britische Schiffsverkehrsminister und seine Berater Pläne ausarbeiten, um in der ganzen Welt Schiffe aufzukaufen. Dazu schreibt die holländische Zeitung „Het Volk“: In Kreisen holländischer Heeder glaube man nicht, daß es England gelingen werde, größere holländische Schiffe zu tanzen.

Neuer amerikanischer Präsidentschaftskandidat

New York, 2. Dezember. Der New Yorker Oberstaatsanwalt Dewey meldet offiziell seine Präsidentschaftskandidatur für die republikanische Partei an. Dewey ist bekannt geworden durch seinen energischen Kampf gegen das Radetkumwesen und den erfolgreichen politischen Protest gegen die demokratische Parteiorganisation Tammany Hall.

Spendet Kleider für die befreiten Deutschen!

Seit zwanzig Jahren haben Millionen Volksdeutsche im ehemaligen Polen den Kampf unter größten Entbehrungen geführt. Sie haben zum größten Teil ihr gesamtes Hab und Gut verloren. Ihre Betreuung im Kriegswinterhilfswerk ist daher dringend erforderlich. Es fehlt ihnen vornehmlich an Bekleidungsstücken jeder Art. Die Volksgenossen unseres Kreises werden aufgefordert, alle Kleidungsstücke, die nur irgendwie entbehrlich werden können, für die ins Reich heimgeführten volkdeutschen Brüder zur Verfügung zu stellen.

Gesammelt werden alle Bekleidungsstücke und Schuhwaren, gleichgültig, in welchem Zustande sie sich befinden. Kleidungsstücke, die der Ausbesserung bedürfen, werden den Nachbarn unserer NS-Frauenchaft zugeführt.

Auch unser Kreis wird antreten und gerne sein Opfer geben.

115. Beningafehn. 86 Jahre alt. Am 3. Dezember wird Johann A. Doyen 86 Jahre alt. Ein hartes Leben liegt hinter ihm, die Härte des Schicksals hat seinen Lebensmut nur steigern können. Er ist heute noch sehr rüstig. Im Jahre 1882 verheiratete er sich. Aber schon im Jahre 1891 starb seine Frau und ließ ihn mit vier kleinen Kindern zurück. Das jüngste war noch nicht zwei Jahre alt, und das älteste zählte damals acht Jahre. Neben seiner Kolonatsstelle, die er 1883 erhalten hat, betrieb er ein kleines Geschäft und erzog seine Kinder, die heute alle ein gutes Auskommen haben, zu brauchbaren Menschen. Im Jahre 1907 heiratete er zum zweiten Male. Nach zehn Jahren glücklicher Ehe nahm ihn das Geschick wieder seine Gefährtin. Seit dieser Zeit ist der alte Doyen wieder allein.

116. Papenburg. Verlegung einer Dienststelle. Die Dienststelle des Amtes für Volksgesundheit wurde nach Ushendorf in das Gebäude der Kreisverwaltung der Deutschen Arbeitsfront verlegt. — Von der Straße. In der Dunkelheit führen gestern Abend am Hauptplatz wieder zwei Radfahrer zusammen. Einer trug erhebliche Verletzungen davon und mußte zudem sein fast beschädigtes Rad beibringen. — Einen trostlosen Anblick bieten gegenwärtig in unserer Stadt die schmerzhaft angebrachten Schilder, die auf das Verhängnis der verschiedenen Luftschutzhülse hinweisen sollen. Die Gasse wurde durch den Regen völlig aufgeweicht, so daß die Plakate in Fugen von den Mauern hängen. Bei Anfertigung wird am zweckmäßigsten Holz gewählt.

117. Ushendorf. Betrunkener als Verkehrshindernis. Zum zweiten Male wird berichtet, daß auf der Straße nach Abede ein Mann in betrunkenem Zustande abends sich die Fahrbahn als Hindernis erlor. Ein Motorradfahrer besetzte das „Hindernis“, ehe in der Dunkelheit und Verdunkelung ein großes Unglück angerichtet wurde.

118. Abede. Straßenarbeiten. Kurz nach der Beendigung der Straßenarbeiten im Wegene der südlichen Luhenemeinde wurde auch der „Hoogezand“ befreit und befestigt. „Hoogezand“ ist der letzte, der noch als Sandweg benutzt werden mußte. Ein alter, ungeschicklicher Weg hat sich dem Neuen eingestellt.



Unter dem Hohheitsadler

NS. Gefolgschaft 28381, Eiderlum.

Am Sonntag, dem 3. Dezember, treten sämtliche Jugendclubs der Jahrgänge 1921-1923 pünktlich um 8.30 Uhr zum Wehrdienst bei der Schule an. — Die Schar 2 (Jahrgänge 1924 und 1925) tritt am Mittwoch, dem 6. Dezember, um 20 Uhr, zum Turnen bei der Turnhalle an.

NS-Frauenchaft — Deutsches Frauenwerk, Ortsgruppe „Hardenhulshaven“.

Am Dienstag, dem 5. Dezember, 20.30 Uhr, Singen mit der Jugendgruppe zusammen in der Mittertschule.

Japanische Haltung überrascht in London

Amsterdam, 2. Dezember. Wie aus London gemeldet wird, hat die Haltung Japans gegenüber den neuen britischen Modademassnahmen in der Londoner City einige Überraschung ausgelöst.

Absolute Neutralität Schwedens

Stockholm, 2. Dezember. Der schwedische Ministerpräsident Hansson betonte in einer Ansprache den Willen Schwedens, die absolute Neutralität aufrecht zu erhalten, der heute ebenso fest wie früher sei.

Zweigegehilfsstelle der Ostfriesischen Tageszeitung

Deer, Brunnenstraße 28, Februar 1939.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil (auch für die Bilder) der Bezirks-Ausgabe Deer-Heiderland Fritz Brockhoff, verantwortlicher Leiter zeitweiser der Bezirks-Ausgabe Deer-Heiderland Bruno Bahdo, beide in Deer. Für alle Ausgaben gilt Anzeigen-Preisliste Nr. 19. Lohndruck: D. S. Jovis & Sohn, G. m. b. H., Deer.

Lichtspiele Remels

Sonntag nachmittag 4 Uhr
abends 8 Uhr

Der Gouverneur

Das Entschuldungsverfahren für die Bäuerin Ehefrau Anna J. de Graf, geb. Buß, in Neufirrel (Lw. E. 469) ist nach rechtskräftiger Bestätigung des Vergleichsvorschlages am 28. Nov. 1939 aufgehoben.

Entschuldungsamt Leer.

Gelegentlich der Aufnahmetermine des Vereins Ostfriesischer Stammviehzüchter in der Zeit vom 11. bis 14. Dezember sollen

amtliche Bullenförderungen

stattfinden.

Zu diesen Förderungen werden nur solche Bullen zugelassen, die in Ostfriesland zur Zucht aufgestellt werden. Anmeldungen in den einzelnen Terminen.

Körstelle Ostfriesland, Norden. / Fernruf 2085.

Süchtiger Damen-Herren-Friseur

sofort oder später gesucht.

J. Winters, Friseur,
Wilhelmshaven, Wilhelmshavenerstraße 114.

Loga.

Die hier wohnenden männlichen Personen der Geburtsjahre 1908/9 haben sich am Montag, d. 4. Dezember d. Js., nachm. von 6-8 Uhr im Gemeindegeschäftszimmer persönlich zu melden. Der Bürgermeister Baumfalk

Zu verkaufen

Zu freiwiliger Aufgabe der Erbin des verst. Zimmermeisters J. Forchters aus Großwolde werde ich am

Mittwoch, den 6. Dezember d. J., nachmittags 1 Uhr,

u. a. folgende gebrauchte, jedoch gut erhaltene

Nachlassgegenstände

1 Küchenherd, 1 Glasbrank, 1 Wanduhr, Porzellan, Glas- und Steingut, 1 Büfett, 1 Verschränk, 1 Sofa, 2 Sessel, 4 Stühle, 1 Spiegel, 1 Tisch, div. Bilder, 1 Bettstelle m. Matr. u. Aufl., Bettzeug, 1 Kleiderschrank, 1 Blumenständer, Hauebalts- u. Gartengeräte, 1 Hobelbank, u. Zimmererhandwerkzeug

an Ort und Stelle öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Beichtigung vorher gestattet.
Irhove. Rudolf Pickenpack, Versteigerer.

Mod. 2fl. Gasherd

zu verkaufen
Leer, Hajo-Lunkenstr. 119

Kleiner Stubenofen

Leer, Wörde 24

Aunder Mahagonifisch

1 Durchm. 110 cm) und eine

Lejelampe

zu verkaufen
Leer, Bremerstr. 58

Schwere rotbunte hochtragende Kuh

zu verkaufen

W. Zimmermann, Boetzelersfisch

zu verkaufen

Schwere fahre Kuh

zu verkaufen

Wilhelm Düin, Noortmoor

zu verkaufen eine

Zugochse.

Gewicht zirka 7 Ztr.
Rohls Kaiser,
Firrel, Post Bagband.

1-jährige beste Kalbbullen

Leistung 4,44%, Großmutter

13jährig im Durchschnitt 3,51%

G. L. Ukena

Velde b. Stidhausen

Fertel

zu verkaufen

Tamme Bauer, Detornerlohe

zu verkaufen

2 trüchtige Schafe

und ein Schwein

zur Zucht geeignet

Boineich Meises, Ammersum

Suche zu sofort oder etwas später einen

Wagenkutscher

mit guten Zeugnissen.

Zu erfragen OTZ, Papenburg.

Zu kaufen gesucht

Einj. Kühenbrant

zu kaufen gesucht. Angebots

unter 2 1024 a. d. OTZ, Leer

Zu mieten gesucht

Vierraumige

Wohnung

in Leer oder nächster Umge-

bung gesucht. Angebots unt

2 1023 an die OTZ, Leer.

Vermischtes

Empfehle stoff tief linge

Kanarienvogel

R. Brauer, Leer

Große Rohbergstraße 13

Bauer! Entwässere Dein Land!

Du dienst der Volkswirtschaft

und vernebst Dein Gut.

Hierzu empfehle

la Steinzeugröhren

in allen Weiten, ferner

Schweine- und Ferkeltröge

in bestglasierter Ware,

Dachpappe

in verschiedenen Sorten,

Berdunkelungspapier

J. G. Brandt, Irhove

am Bahnhof.

Bei Anzeigen

Texten bitte

recht deutliche

Schrift



Die Deutsche Arbeitsfront
NS.G. „Kraft
durch Freude“
Kreis Leer

Sonntag, den 10. Dezember 1939
im Bahnschen Saale in Westraudersehn
20 Uhr beginnend

1. Wunschkonzert des Oberledingerlandes

Mitwirkende:

Die Kapelle der 8. Schiffs-Stamm-Abteilung Leer,
das Gesangsquartett der „Harmonie“, Weener,
Hans Koolman, Tenor

Organisation:

Ortsobmann Schweers und Ortswart Stapelsfeld,
Westraudersehn

Träger der Veranstaltung:

Die Ortsgruppen der NSDAP. des Oberledinger-
landes

Kartenvorverkauf:

Schuhhaus Stapelsfeld, Westraudersehn,

Einreichung von Wünschen und Spenden:

Ortsobmann Schweers, b. Hagius, Westraudersehn

Sonntag ab 5 Uhr:

Musikalische Unterhaltung ab 7 Uhr TANZ

Eggo Tamling / Leer

Katholische Kirchengemeinde Leer.

Die Hebung der 3. Rate der Kirchensteuer findet am

Mittwoch, dem 6. Dezember 1939

in der Zeit von nachmittags 16 bis 18 Uhr im Gemein-

saal statt. Der Kirchenvorstand.

Wiederaufnahme der Praxis durch Herrn Tierarzt Thaben

Dr. Rulfes, Leer



NS.-
Reichskriegerbund
Kriegerkamerad-
schaft Irhove

Am Sonntag, 3. Dezember 1939,
14.30 Uhr

Appell und Filmvorführung

Der erste Großdeutsche Reichs-

kriegertag in Kassel 1939.

Familienangehörige und För-

derer sind herzlich eingeladen.

Der Kriegerkameradschaftsführer.

Tierärztl. Sonntagsdienst für das Oberledingerland

Dr. Freeseemann, Westraudersehn.

~~~~~

Für die mir anlässlich meines

25-jährigen Dienstjubiläums er-

wiesenen Ehrungen und Auf-

merksamkeiten besonders Herrn

Oberinspektor Ahlers und mei-

nen Kameraden

herzlichen Dank.

Friedrich H. Tadema

Rangier-Aufscher

Steenfelde, zzt. Wilhelmshaven

Ihre Verlobung geben bekannt:

## Auguste Müller Willy Lauterbach

Bootsm.-Maat

Leer, Westerende 44

Wernigerode/Harz

zzt. Leer

2. Dezember 1939

Verlobte

## Helene Brandt Gerhard Kautscher

Remels

Stidhausen-Velde

3. Dezember 1939.

Statt Karten!

Ihre Verlobung geben bekannt:

## Cläre Falk Theodor Meyer

Flensburg  
Bismarckstraße 46

Im Felde

zzt. Leer, Adolf-Hitler-Str. 73

3. Dezember 1939

Als Verlobte grüßen:

## Margret Sterk Willy Weers

Leer

Loga

3. Dezember 1939.

Statt Karten!

Ihre Vermählung geben bekannt:

Ass.-Arzt

## Dr. Heinz Brandis Liselotte Brandis

geb. Kinzenbach

Leer (Ostfr.), den 2. Dezember 1939

Irhove, den 30. November 1939.

Gestern abend entschlief im Krankenhause zu Leer nach kurzer, heftiger Krankheit meine liebe Frau, meiner Kinder treue Mutter, unsere liebe Tochter, Schwieger-  
tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

## Johanne Harms

geb. Bunger

im 40. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:

Albert Harms und Angehörige

Die Beerdigung findet am Montag, 4. Dezember 1939, nachmittags um 3 Uhr, von D. van Mark aus, statt. Trauerfeier eine halbe Stunde vorher.

Neermoor-Kolonie, den 30. November 1939

Heute abend 11 Uhr entschlief sanft und ruhig nach kurzer, schwerer Krankheit meine innigstgeliebte Frau, unsere liebevolle Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

## Eda Janßen

geb. Janßen

in ihrem 73. Lebensjahre.

In unsagbarem Schmerz:

Hinrich Janßen

nebst Kindern und Angehörigen.

Die Beerdigung findet statt am Dienstag, 5. Dezember, mittags 12 Uhr.

Diese Anzeige gilt zugleich als Einladung.

Für die vielen Beweise der Teilnahme bei dem Heim-

gang unserer lieben Entschlafenen sagen wir unseren

## herzlichsten Dank

Im Namen der Hinterbliebenen:

Heisfelde.

N. Wolberts.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim

Heimgang unserer lieben Entschlafenen sagen wir allen

unseren

## herzlichsten Dank

Heisel.

Familie Anton de Groot.